



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Titvli Calvinistarvm. Das ist: Die Titel vnd Namen der Caluinisten

Becanus, Martinus

Cölln, 1614

Der I Mangel. Weil sie von jrrigen bösen Leuten herkommen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35356

daß sie die alte gemeine Edition vnd Dolmetschung zumahl abschaffen. 3 Weil sie verfälscht vnd mangelhafftig sind. 4 Weil sie das Judenthumb einführen. 5 Weil sie lecherlich vnd kindlich sind. 6 Weil sie mehr nach der Grammatica schmecken als nach der Theologia. 7 Weil sie dorre/saffelos/ohn geschmack vnd ohn geist sind. 8 Weil sie mißhellig sind/ vnd wider einander streiten. 9 Weil sie wanckelbar vnd vnbestendig sind. Wil von einem jeglichen stück etwas anzeigen.

Der erste Mangel der newen Dolmetschungen.

Zum ersten/ die diese Dolmetschungen gemacht haben/ sind keine bewehrte authores. Den etliche vnter ihnen sind außgesprungene abtrinnige Mönche gewesen/wie Lutherus, Munsterus, Oecolampadius, Pellicanus, Bucerus. Andere sind erstlich Jüdē/ darnach Mönche/ darnach abtrinnige Apostaten / endlich Calvinisten gewesen/ wie Tremellius: Andere erstlich Christen/ darnach Atheisten/ folgendes Calvinisten/ wie Franciscus lunius, der zwey jar lang ein Atheist gewesen/ oder nicht glaubt hat/ das ein Gott

Gott sey/wie er selbs bekennet in beschreibung seines lebens: Lezlich sind andere volder vnzucht vnd geilheit gewesen/wie Caluinus/Beza/vnd die vorgemeldte zu mehrerem teil. Was guts sol man von solchen leuten in einer heiligen vnd göttlichen sache erwarten? *Malicorui malum ouum.*

41

Zwar Lutherus/der andern zugeschweigen/redt vñ den büchern der H. Schrifft dergestalt. Zum teil in Tischreden / zum teil auch in seinen vorreden vber die bücher des neuen Testaments/ das man ihn mit fugen verdecktig helt: Vnd sind diß seine schlüsse 1. Der inhalt des buchs ist beynabe wie einer Comedien oder fabeln inhalt. 2. Der das buch geschriebē/hats auff die weiße gemacht/wie Terentius seine Comediē geschrieben hat. 3. Ich glaube nicht/ das alles dergestalt ergangen sey/wie es im buch Job erzelet wirt. 4. Ich bin dem andern buch der Machabeer/vnd Esther so feind/das ich wolte/sie weren gar nicht verhanden. 5. Das buch Tobia ist eine comedia, darin von weibern gehandelt wirt/vnd eine form der haushaltung. 6. In diesem buch ist viel lecherlichs vnd nerrischs dings. 7. Das buch Judith ist keine historia/sonder
ein

ein Tragoedia oder spiel / darinnē beschriebē
ben vnd angezeiget wirt / was für ein ende
die Tyrannen nemen. 8 Das buch Ec-
clesiastes hat weder stifeln noch sperren /
Es reitet nur in socken / gleich wie ich /
da ich noch im kloster war. 9 Der den
Ecclesiasticum gemacht hat / ist ein
rechter gesehprediger / oder Jurist / le-
ret / wie man einen feinen auferlichen
wandel führen sol: Ist aber kein Prophet /
weiß / noch leret von Christo nichts. Es ist
ein buch / wie der Talmuth / auß vielen
schrifftē zusammen gezogen. 10 Die bücher
der Könige gehen hundert tausend schritte
für dem / der die Chronike beschrieben hat.
Darumb ist den Büchern der Könige
mehr zuglauben / den der Chroniken. 11
An dem buch der Offenbarung Joannis
mangelt mir viel / daß ichs weder für ein
Prophetisch noch Apostolisch buch halten
kan. 12 Ich achte es dem vierten buch Es-
dras fast gleich / vnd kan aller ding nicht
spüren / daß es von dem heiligen Geist ge-
stellet sey. 13 Mein geist kan sich in das
buch nicht schicken. 14 Die Epistel Jacobi
ist gegen das Euangelium zurechnen eine
groern Epistel / hat keinen Apostolischen
geist /

geist. 15 Das Euangelium Joannis ist das einige / zarte haubt Euangelium vnd den andern dreyen weit / weit fürzuziehen / vnd höher zuhebē. Bissher Lutherus. Wer sol nu glauben können / daß dieser mensch in verdolmetschung der heiligen schrift vom heiligen Geist sey erleuchtet worden. Eben dieselbige gelegenheit hats auch mit den andern / dern zuuor meldung geschehen.

Der ander Mangel.

42 **Z**im andern / Dahin sehen vnd trachten insonderheit die newe dolmetscher / daß sie mit ihren dolmetschungen die alte bissher gebrauchte gemeine Edition zumahl verfinstern vnd abschaffen. Tretten in dem auff die fustapffen des Aquilæ, Symmachi, vnd Theodotionis, welche auch zu dem end die Schrift auff's newe zuverdolmetschen vorgenommen / damit sie die version der 70. dolmetscher / so das mahls in hohem ansehen war / hundan setzen vnd abschaffeten / vnd alle göttliche verheissungen von Christo / welche von gesmeldten 70. dolmetschern klerlich außgedruckt waren / den Juden zugefallen veruncckelten / wie S. Hieronymus zeuget
in